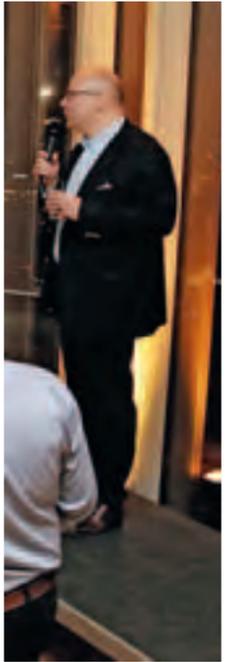


BEGO FEIERT ÜBER DEN DÄCHERN VON KÖLN



Party mit Aussicht

Mehr als 500 Gäste genossen am Donnerstagabend die IDS-Party der BEGO in fast 100 Metern Höhe im KölnSKY. Christoph Weiss (r.), geschäftsführender Gesellschafter der BEGO Unternehmensgruppe, freute sich gemeinsam mit den BEGO-Kunden – sowohl Zahntechniker und Zahnärzte als auch internationale Handelspartner – über die gelungene Veranstaltung. Absolut grandios: die Aussicht auf den Kölner Dom, den Rhein, die Altstadt, die Brücken der Stadt und natürlich die Kölner Messe. Highlight des Abends war der Auftritt von DJ Obo, Sängerin Jeanne und Saxophonist Greg. Bis morgens um 2 Uhr wurde getanzt nach Rock-, Pop- und Technomusik. Das Event bleibt in Erinnerung! (AB)



A PARTY WITH A VIEW

On Thursday, more than 500 guests enjoyed the BEGO IDS party at an altitude of nearly 100 metres at KölnSKY. Christoph Weiss (r.), Managing Partner of the BEGO corporate group, shared his delight over the successful event with BEGO customers – who include dental technicians and dentists as well as international trade partners. The view – of Cologne Cathedral, the Rhine, the city's bridges and, of course, Cologne Fair – was magnificent.

IDS 2017
Stand P056, Halle 11.2

YOUNG INNOVATIONS

Young Innovations ist ein führender Hersteller und Händler von bekannten Marken im Bereich Zahnerhaltung und Prophylaxe. Microbrush, DryTips, Young Dental und Zooby sind alle richtungsweisend in ihrem Bereich und bekannt für gleichbleibende Qualität und Innovation. Sie bieten Sicherheit und Verlässlichkeit, damit jede Behandlung eine erfolgreiche Behandlung ist. Können Sie es sich leisten, nicht mit dem Besten zu arbeiten?

NEU! Reflective DryTips®
Ultimative Speichelkontrolle
jetzt mit reflektierender
Beschichtung.



dry tips®

Microbrush International CONTACT PRO YOUNG zooby

Young Innovations Europe GmbH
Kurfürsten-Anlage 1
D-69115 Heidelberg
Germany

BZÄK FÖRdert INITIATIVEN FÜR MEHR ZAHNGESUNDHEIT VON HILFSBEDÜRFTIGEN

„Um Menschen zu helfen“

KÖLN – Zu den vielfältigen Einsätzen der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) für die Zahngesundheit aller Menschen gehörten die Koordinierungskonferenz „Hilfsorganisationen“ und die **Special-Olympics-Deutschland-Sprechzeit**.



Gemeinsam für die Zahngesundheit der Welt: Redner und Teilnehmer der Koordinierungskonferenz Hilfsorganisationen

Vom Zahnmobil Hannover über Hilfe für Kinderzähne in Kambodscha bis zu den Dentists for Africa: Derzeit engagieren sich 62 Projekte unter dem Dach der BZÄK für die Zahn- und Mundgesundheit in Entwicklungs- und Schwellenländern. Rund 80 Vertreter dieser verschiedenen Vereine waren gestern im Kristallsaal zur Koordinierungskonferenz der Hilfsorganisationen erschienen. Unter dem großen Lüster mahnte Dr. Martin Rickert, Vorsitzender des Verbands der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), mitten im Messetrubel nicht zu vergessen: „Wofür machen wir das denn eigentlich alles? Um Menschen zu helfen!“ Tatsächlich können einige der engagierten Zahnärzte demnächst vielleicht noch mehr tun. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) fördert solche Projekte mit bis zu 50.000 Euro. Weitere Infos gibt's unter www.klinikpartnerschaften.de. Hans-Peter Baur vom BMZ appellierte ausdrücklich an die Anwesenden: „Wir freuen uns, wenn in der nächsten Ausschreibungsrunde



Engagiert sich für die Zahngesundheit von Menschen mit Handicap: Dr. Christoph Hils.

noch mehr Anträge im Bereich Mund- und Zahngesundheit eingehen.“ Am Nachmittag fand außerdem die Sprechzeit von Special Olympics Deutschland (SOD) statt. Die BZÄK hat mit der Sportorganisation eine Kooperation geschlossen, um die Mundgesundheit von Menschen mit geistiger Behinderung zu verbessern. „Bei unserem Programm ‚Gesund im Mund‘ wird den Athle-

ten am Zahnputzbrunnen demonstriert, wie sie richtig Zähne putzen. Auch werden ihre Zähne eingefärbt, und sie bekommen eine Behandlungsempfehlung“, sagte Dr. Christoph Hils, Clinical Director von SOD, und hob hervor, wie wichtig das ist: „Unsere Untersuchungen der letzten Jahre haben ergeben, dass 40 Prozent von ihnen unter Zahn-erkrankungen leiden.“ (GK)



TO HELP PEOPLE

From Zahnmobil Hannover to Dentists for Africa: Around 80 representatives of the various aid organizations convened in the Kristallsaal yesterday for the co-ordination conference of the Bundeszahnärztekammer (BZÄK). Underneath the big chandelier, Dr. Martin Rickert, Chairman of the Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI) urged attendees not to forget one thing in the midst of trade show bustle: „What are we doing all this for, actually? To help people!“ Under the aegis of the BZÄK, 62 aid organizations are currently dedicated to the dental and oral health of people in developing and emerging countries. The Special Olympics Deutschland (SOD) consultation also took place in the afternoon. The BZÄK has signed a partnership with the athletics organization in order to improve the oral health of people with mental disabilities.